

Fallbeispiel 7

Dieses Beispiel einer Stute, die ich im Urlaub auf Mallorca fotografieren konnte, zeigt einen Lendenwirbel, der deutlich tiefer steht als die restlichen. Die Folgenden sind ebenfalls verdreht und stehen nicht im Lot.

Hintergrund der Blockaden ist sicherlich die Tatsache, dass sie hauptsächlich für schwere Personen bei Geländeausritten eingesetzt wird, eben auch für nicht geübte Reiter, die dann im Trab und Galopp den Rücken stark und falsch belasten und somit ein Verrutschen und Verdrehen der Wirbel verursachen. Hinweis hierfür ist auch der Ort der Blockade, die Lendenwirbel, gerade dort entsteht beim falschen Reiten der größte Druck am Ende des Sattels auf die Wirbelsäule.

Die Fotos demonstrieren die Fehllage sehr eindrucksvoll. (Leider ergab sich nicht die Gelegenheit sie zu behandeln.)

